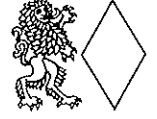




Issigauer Nachrichten



CSU

9. Jahrgang

Nummer 24

April 1998

600 Jahre Gemeinde Issigau 1398 – 1998



Bilder von den Auftaktveranstaltungen im Jubiläumsjahr (Fotos: H. Tippel)

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 18. 2. 1998

Tagesordnung:

1. Baugesuche.
2. 600 Jahre Issigau
3. Geräteraum FFW Kemlas
4. Änderung Flächennutzungspläne Berg und Naila

Die Baugesuche von Rudi Röstel, Reitzenstein 72, Neubau eines Geräteschuppens mit Holzliege und von Clemens Polig, Eichenstein 5, Neubau einer Lagerhalle wurden einstimmig befürwortet.

Die Vorbereitungen für die 600-Jahr-Feier sind in vollem Gange. Bürgermeisterin Heide Smekal gab bekannt, daß am Freitag, den 27. 2. 98 ein Festabend in der Mehrzweckhalle stattfindet. Dazu wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Am Samstag, den 28. 2. 98 wird von den Gemeinderäten ein Baum am Pützenberg gepflanzt. Anschließend haben alle Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, Einrichtungen der Trinkwasserversorgung und des Abwassers zu besichtigen. Die Rundfahrt erfolgt durch die 3 Feuerwehren.

Mit dem Bau des neuen Geräteraumes der Freiwilligen Feuerwehr Kemlas ist begonnen. Frau Bürgermeisterin Smekal rechnet mit Kosten in Höhe von zirka 80.000,- DM. Die Arbeitsleistungen werden von den Mitgliedern der FFW Kemlas erbracht. Der Gemeinderat einigte sich darauf, daß beim Kauf des Baumaterials von den günstigsten Angeboten unter Berücksichtigung der örtlichen Firmen Gebrauch gemacht werden soll.

Der Gemeinderat hatte keine Einwände für die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Naila wegen Erweiterung der gewerblichen Bauflächen zwischen Kalkofen, Erbsbühl und der Bundesstraße 173 sowie der Erweiterung des Mischgebietes der Gemeinde Berg im Ortsteil Tiefengrün. Die Belange der Gemeinde Issigau werden dadurch nicht berührt.

Gemeinderatssitzung vom 25. 3. 1998

Tagesordnung:

1. Baugesuche.
2. Feststellung der Jahresrechnungen 1995 und 1996.
3. Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für Diabassteinbrüche.
4. 600 Jahre Issigau.

Die Baugesuche von Irene und Fred Ladegast, Reitzenstein 49, Bau eines Carport und Terrasse mit Pergola sowie von Firma Rudolf Künzel, Neuenmühle, Bau einer Staustufe im Issigbach wurden einstimmig befürwortet.

Die Feststellung der Jahresrechnungen 1995 und 1996 wurde von den Rechnungsprüfern Gemeinderat Siegfried Stumpf und Hermann Feulner geprüft und für in Ordnung befunden. Die Niederschriften wurden den Gemeinderäten bekanntgegeben.

Die Gemeinde Issigau wird zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der Steinbrucherweiterungen Spörl und Beyer angehört. Nach längerer Diskussion um die Sicherheit unserer Tiefbohrung in Reitzenstein kam der Gemeinderat einstimmig zu der Auffassung, daß ohne eine fachliche und juristische Beratung innerhalb der vorgegebenen Frist keine Zustimmung erteilt werden kann.

Der Gemeinderat wurde über die Planung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Reitzenstein mit Gehweg ab dem Anwesen Egelkraut bis Anwesen Strobel informiert. Die Kosten werden mit ca. 500.000,- DM kalkuliert.

Die Planungen für den Festabend am Freitag, 27. 3. 98 sind abgeschlossen, es wird mit einer guten Resonanz in der Bevölkerung gerechnet. Gleichzeitig wurden noch Einzelheiten für den offenen Tag der Gemeinde am Samstag, 28. 3. 98 besprochen.

Wieder Kartoffelfeuer

Das schon traditionelle Kartoffelfeuer der Frauen-Union Issigau war wieder ein voller Erfolg. Nicht nur das herrliche Wetter, sondern das ganze „Drumherum“ waren einen Besuch wert. Brigitte Gotsch bereitete den Kräuterquark zu den gebratenen Kartoffeln, die von den Kindern mit Begeisterung aus dem Feuer

Landkaufhaus

BRANDLER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!

Schimmel

Hausrat - Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512

geholt wurden. Für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen, auch Glas Sekt fehlte nicht. Zm Abschluß unternahm Dieter Gemeinhardt mit den Kindern auf dem Unimog eine kleine Rundfahrt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Lämmerhirt für die gespendete Limonade sowie an die Mitglieder der Frauen-Union für die Beteiligung an dieser Veranstaltung.

Erstmals Nikolaus-Disco

Am 6. Dezember 1997 fand in der Gaststätte „Münch“ in Issigau erstmals eine Nikolaus-Disco statt. Die Wirtsleute und die Frauen-Union Issigau bemühten sich, den Kindern und ihren Eltern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Die Gaststätte war entsprechend dekoriert und auf den Tischen wurden kostenlos Süßigkeiten angeboten. Die Getränke für die Kinder kosteten alle nur jeweils 99 Pfennige. Auch der Nikolaus fehlte nicht, er überreichte den Kindern Tüten mit kleinen Geschenken. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kinder mit den mitgebrachten CD's. Verschiedene Spiele mit den Kindern waren eine willkommene Abwechslung.

Die Frauen-Union möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den Wirtsleuten für die geleistete Arbeit bedanken, auch den Kuchenbäckerinnen noch einmal besten Dank. Wenn Interesse besteht, wird die Disco in diesem Jahr wiederholt. Es wäre schön, wenn sich dann wieder zahlreiche Kinder mit ihren Eltern einfinden würden.



HEIMTIERBEDARF

GERTRAUD GEBHARDT

95180 Berg, Windmühlenweg 6
Tel. 09293/7342

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr





FLEISCHEREI ♦ IMBISS

KÖCHER

Seit 1917

Eigene Schlachtung
Platten u. Partyservice
Käse- und Salattheke
kalte u. warme Gerichte
Grillplatten
Konserven • heiße Theke
Brotzeiten • Geschenkideen



95188 ISSIGAU
Hauptstraße 25
Tel.: 09293/322
Fax: 09293/8388

**Wir denken menschlich
und handeln professionell!**

Humanitas

*Die mobile Pflege
MIT Herz*

**Alle Kassen
und Privat**

**Privater, ambulanter Pflegedienst
Maria Baderschneider**

*Wir bieten alle Leistungen der ambulanten
Kranken-, Alten-, Familien- und Sozialpflege,
hauswirtschaftliche Versorgung,
Haus-Notruf-Zentrale, Vermittlung von
Essen auf Rädern und weitere umfangreiche
Serviceleistungen.*

*Seit 1. März 1998
staatl. anerkannte Zivildienststelle!*

Auf den Punkt gebracht. Daheim ist daheim!
*Unsere Leistungen und unser Service sind auf
Ihre Bedürfnisse zu Hause ausgerichtet.
Ihnen wird damit das Bleiben in den eigenen
vier Wänden ermöglicht.*

**Neu: Pflegeberatung, Beratung zur soz. Pflegever-
sicherung und Antragstellung sowie der
Abrechnungsverfahren.**

**In unserer Geschäftsstelle Naila, Anger 14
sind wir Montag bis Freitag von 11.00 bis 13.00 Uhr
und Montag, Mittwoch, Freitag von
16.00 bis 18.00 Uhr für Sie da!**

Wir sind unter der Rufnummer

09282/1305
24-Stunden für Sie erreichbar!



*Bei Humanitas
stehen Sie und
Ihre Familie im
Mittelpunkt*

**Lassen Sie sich von uns
unverbindlich beraten!**

Aschermittwochsveranstaltung

Sehr gut besucht war das traditionelle Heringessen der benachbarten CSU-Ortsverbände das in diesem Jahr vom Issigauer Ortsverband ausgerichtet wurde. Im vollbesetzten Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein konnte Ortsvorsitzender Siegfried Stumpf die vielen Parteifreunde aus Berg, Lichtenberg, Naila, Selbitz und Issigau begrüßen.

Nach dem Heringessen sprach zuerst Bürgermeister und Bezirkstagskandidat Eberhard Siller. Im ersten Teil seiner Ausführungen befaßte er sich mit den Aufgaben des Bezirkes. Vor allem im sozialen Bereich liegen die Schwerpunkte der Arbeit des Bezirkstages, wichtig ist dies vor allem für unsere sozial schwachen Mitbürger. Er wies in diesem Zusammenhang auf die positiven Auswirkungen der Pflegeversicherung hin. Seit Inkrafttreten der zweiten Stufe ist die nötige Pflege doch für die meisten Mitbürger bezahlbar geworden.

Auch die kulturellen Aufgaben wie zum Beispiel Haus Marteau in Lichtenberg, Städtebundtheater Hof und die Hofer Symphoniker sind für Herrn Siller wichtige Punkte seiner künftigen Tätigkeit. Im weiteren Teil seiner Rede befaßte er sich mit sicherheitspolitischen Themen die er ja aus seiner beruflichen Tätigkeit besonders gut kennt. Nicht nachvollziehbar sei die jahrelange Diskussion um das Thema Lauschangriff.

Dann ergriff Kreisvorsitzender und Landtagskandidat Alexander König das Wort. Er befaßte sich mit bundes- und landespolitischen Problemen und stellte fest, daß durch die Blockadepolitik der SPD praktisch nichts mehr vorangeht. Auf diesen Stillstand ist dann der SPD-Vorsitzende Ladontaine noch besonders stolz.

Das Thema Sicherheitspolitik muß von der CSU im bevorstehenden Wahlkampf besonders eingehend behandelt werden. Bayern liegt ja in der Aufklärungsquote mit 64,4% bundesweit vorn, in Oberfranken ist sie sogar noch höher. Davon können andere Länder nur träumen. Dies ist laut König sich auch ein Verdienst der konsequenten Arbeit von Innenminister Beckstein, der sich ja auch für die baldige Rückführung von Bürgerkriegsflüchtlingen und Asylanten einsetzt. Durch die Verschärfung des Asylrechts sind die Zahlen auf etwa ein Viertel zurückgegangen.

Die bevorstehende Einweihung des Gründerzentrums in Hof sei ein Verdienst der CSU-Politiker im Kreis und im Land. Lange Zeit habe die SPD versucht dies zu blockieren, nun schmückt sie sich bei der Einweihung mit fremden Federn.

Der Einsatz unseres Ministerpräsidenten Stoiber sei einfach vorbildlich. Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall, bei den Wahlen im Herbst mit aller Kraft für eine weitere CSU-Mehrheit zu kämpfen, auch im Interesse unserer Region, schloß König seine Ausführungen.

Ortsvorsitzender Stumpf dankte beiden Referenten für ihre klaren und sachlichen Ausführungen. In seinem Schlußwort bat er alle CSU-Mitglieder sich in den kommenden Monaten besonders zu engagieren, um allen CSU-Kandidaten bei den Wahlen zum Erfolg zu verhelfen.

Termine der Issigauer Ortsvereine

- 5. Mai: CSU-Monatsversammlung Schloß Issigau, 20.00 Uhr.
- 15. Mai: Ab 13.00 Uhr CSU-Wanderung vom Dorfplatz nach Bleichschmidtenhammer.
- 23. Mai: „Tag der Offenen Tür“ Ländlicher Reitverein Kemlas. Die jugendlichen Vereinsreiter zeigen Reitvorführungen. Ponys und Pferde stehen zum Schnupperreiten kostenlos zur Verfügung.
- 9. Juni: CSU-Monatsversammlung Gaststätte Hirschsprung, 20.00 Uhr.
- 21. Juni: Treffen der Bezirksposaunenchorre zur Abendserenade auf dem Kirchplatz. Beginn 19.00 Uhr
- 27. Juni: Erdinger Weißbierfest des Bayern-Fan-Clubs. Beginn 18.00 Uhr in Eichenstein. Zeltbetrieb mit Musik.
- 4./5. Juli: FFW Kemlas Grillfest (5. 7. Frühschoppen)
- 7. Juli: CSU-Monatsversammlung Gaststätte Hirschsprung, 20.00 Uhr.

11. – 13. 7. 1998

Traditionelles Wiesenfest

Sonntag, 12. 7. 1998 **Historischer Umzug**
mit der **Reichenbacher Blasmusik**,
Hirschberger Schalmeien und d. **Spielmannszug Tanna**
Sonntag, 12. 7. 1998 **Reichenbacher Blasmusik**

Montag, 13. 7. 98 nachmittags **Reichenbacher**
abends **Pina Colada**

18./19. 7.: VfL Issigau Pokalturnier.

16. – 18. Oktober: Hallenreitturnier in der Reitsportanlage Kemlas mit 16 Dressur- und Springprüfungen.

7./8. November: KGZV Lokalschau in der Mühle.

GASTHOF

Hirschsprung

Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18 · Telefon (09288) 1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!



Erich Fiedler

Brot- und Feinbäckerei Lebensmittel

95188 ISSIGAU
Blankenberger Straße 1
Telefon 09293/528

*Probieren Sie unsere Spezialbrote, Torten und Kuchen
lassen Sie Ihren Gaumen entscheiden!*



Inhaber:
Ulrich Lang

95188 ISSIGAU Tel.: 09293/1323 · Fax: 09293/1393
Hauptstraße 33 Auto-Telefon: 01 71/7346083



Wir wünschen
all unseren Bürgern ein
frohes Osterfest

CSU Ortsverband Issigau
Siegfried Stumpf

Frauen-Union
Constanze Vogel

Junge Union
Siegfried Deffner

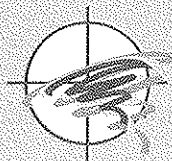


Volksentscheid am 15. Februar 1998

Die Gemeinde Issigau war auch diesmal mit ca. 50 Prozent Wahlbeteiligung (einschließlich der Briefwähler) wieder Spitze im gesamten Landkreis Hof. Dafür möchten wir unseren Bürgern ganz herzlich danken. Nachstehend noch einmal die Abstimmungsergebnisse aus unserer Gemeinde:

Landtagsreform	gültige Zustimmungen	gültige Ablehnungen	ungültige Stimmen	abgeg. Stimmen insgesamt	
Issigau	252	51	14	317	
Kemlas	53	12	2	67	
Reitzenstein	46	16	1	63	
Verfassungsreform					
Issigau	245	55	17	317	
Kemlas	55	10	2	67	
Reitzenstein	42	19	2	63	
Abschaffung Senat	gültige Zustimmung Vorschlag Landtag	gültige Zustimmung Volksgehren	gültige Ablehnung beider Vorschläge	ungültige Stimmen	abgegebene Stimmen insgesamt
Issigau	59	219	29	11	317
Kemlas	18	38	6	2	67
Reitzenstein	18	38	6	1	63

Alle Ergebnisse sind ohne Briefwahl. Die Stimmen der Briefwahl wurden in Lichtenberg ausgezählt (weil unter 50 Briefwähler).



Peter Schiller
Satz Gestaltung Druck-Service
Werbebeschriftungen

95028 Hof · Thomasstr.12

Telefon 09281/142166

Fax 09281/142165

Satz- und Druck-Service

für Geschäftsdrucksachen, Vereinshefte, Aufkleber
Eigener Belichtungsservice

Werbebeschriftungen

für Fahrzeuge, Bautafern, Schaufenster, PVC-Planen

Beflocken und bedrucken

von Trainingsanzügen, T-Shirts, Sweatshirts,
Trikots, Capes, Nylonjacken, Trainingstaschen

Anzeige

Sparwoche 1997

Bei der Sparwochen-Verlosung 1997 fielen zwei Hauptgewinne auf die Zweigstelle Issigau der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG.



Einen Sparbrief im Wert von 250,- DM gewann Frau Leopoldine Kothmann und eine Kleinbildkamera ging an Frau Gudrun Polig aus Eichenstein. Unser Bild zeigt Gewinnerin Gudrun Polig mit Tochter und Filialleiter Günter Griesbach.

Raiffeisen Jugendwettbewerb

Die Übergabe der Ortspreise aus Anlaß des 28. internationalen Jugendwettbewerbs fand in den Räumen der Raiffeisenbank Issigau statt.

Filialleiter Günter Griesbach stellte in seiner Rede das Motto des Jugendwettbewerbs vor, es lautete „Abenteuer Kommunikation“. Er betont weiter, mit High-Tech sind nicht alle Probleme lösbar, Sprache ist die höchste Form der Kommunikation. Sie hat die Entwicklung der Menschen entscheidend vorangetrieben.

Griesbach bedankte sich bei allen Teilnehmern und hob die hervorragende Kreativität der Bilder hervor, hat sich doch jeder sehr viel Mühe gegeben.



Aus den vielen Einsendungen wurden durch die Jury nachstehende Preisträger ermittelt: Andreas Kuhne, Hölle; Florian Wäsch, Issigau; Christian Klett, Issigau; Heidi Langheinrich, Issigau; Maria Langheinrich, Issigau; Nadine Röstel, Reitzenstein; Veronika Wäsch, Issigau und Konrad Roth, Issigau. Unser Bild zeigt die glücklichen Gewinner mit Filialleiter Günter Griesbach.

Gewinnsparen

Bei der Januar-'98-Auslosung des Gewinnsparevereins fiel ein 1.000,- DM-Gewinn auf das Los von Hermann Haas aus Issigau. Dem glücklichen Gewinner wurde der Tausender von Filialleiter Griesbach überreicht.

Bei dieser Kleinspareinrichtung, monatlich 10,- DM (davon werden 8,- DM gespart) können Gewinne von 5,- DM bis 25.000,- DM monatlich erreicht werden. Kommen Sie in unsere Filiale Issigau vorbei und sichern sich Ihr Gewinnsparelos.

Die Biotonne im Sommer

Mit folgenden einfachen Mitteln verhindern Sie eine Geruchs- und Ungezieferbelästigung durch die Biotonne, gerade in der wärmeren Jahreszeit.

- Die Biotonne nie einer direkten Sonneneinstrahlung aussetzen, sondern an einen schattigen Standort bringen.
- Feuchte Bioabfälle in den dafür vorgesehenen Papiertüten sammeln oder in Zeitungspapier einwickeln.
- Den Tonnenboden mit Zeitungspapier auslegen.
- Die Biotonne von Zeit zu Zeit, z.B. mit gesammeltem Regenwasser, ausspülen.
- Um auch in den Sommermonaten Gerüche zu vermeiden, die Abfälle schichtenweise mit etwas Kalk-, Ton- oder Gesteinsmehl bestreuen.



Abfallberatung
Tel. 09281/7259-95



Raiffeisenbank Berg-Bad Steben eG · Geschäftsstelle Issigau

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
Mitarbeiter: Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt
Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.
Anzeigen: P. Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 09293/1216
Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Yorckstraße 5, 95030 Hof/Saale.

Erklärung der Ortsnamen

=====

I s s i g a u , mundartlich "Nissicha"

- a) slawisch Waldbrenner, weggebrannte Waldstrecke
- b) "Siedlung bei der Weide oder Aue im Eisenholze, das ist Siedlung im Holze (Walde), in dem Eisen gefunden wird.

B e m e r k u n g

Die aeltesten Namen sind Bachnamen; Culmitz, Dreigrün, Döbra, Froschbach, Thron u. a. erscheinen urkundlich zuerst als Bachnamen.

Studienrat Heinrich Schuberth in Hof glaubt die erste Namensform von Issigau in dem Waldnamen "Isarenz" gefunden zu haben und führt als Quelle an: von Reitzenstein, Geschichte der Familie von Reitzenstein, Seite 121.

Kaiser Karl IV. und sein Sohn Wenzel kauften am 23. März 1371 von Heinrich dem Älteren und seinem Sohn Heinrich dem Jüngeren, Vögten von Gera, eine Veste Blankenberg mit dem darunter liegenden Dorfe, dem daraufstoßenden Hain, der Mühle und der Hammerschmiede unter dem Haus, einem Wasser an der Saale, genannt "Vichtenwaag", endlich einem Holz, "Die Isarenz" genannt, um 1400 Schock böhmischer Groschen als Böhmisches Lehen.

Diese Stelle findet sich buchstabengenau bei Berthold Schmidt, Urkundenbuch der Vögte von Weidea, Gera und Plauen, 2. Band, Seiten 155/158.

Kaiser Karl IV. und Wenzel, König von Böhmen bekennen, daß Heinrich der Ältere und Heinrich der Jüngere, Vögte von Gera, ihnen und der Krone Böhmen die Feste Blankenberg verkauft und Lobenstein mit der Mannschaft in dem Gerichte zu Hof zu Lehen aufgelassen haben.

Studienrat Schuberth benützte nicht die buchstabengetreue Quelle und so muß die Deutung bezweifelt werden.

Der Issigbach entsteht als "Krebsbach" und "Heimliches Bächlein" und mündet beim Bahnhof Hölle in die Selbitz.

H e i n r i c h s d o r f , -Zum Dorf der Heinrich-

"Nach dem Lehensherrn Heinrich von Reitzenstein auf Issigau genannt" (Pfarrbeschreibung Issigau)

H o l l e r h ö h , mundartlich "Huller"

Neuenmühle, "Zur neuen Mühle"

Saarhaus, -Haus am sumpfigen Gelände-
Saar = Sumpfgras; ältere Bezeichnung der Riedgräser oder Seggen.
Eine ältere Bezeichnung der Riedgräser oder Seggen (Carex) und des Schilfes ist Sacher, Sahe bzw. Sahar.

Preußenbühl, -Siedlung auf dem Hügel, der Eigentum eines Preußner (=Familiename) war.

Bevölkerungsbewegung

=====

1820: Issigau, Pfarrdorf, Seelenzahl 483
Steuerdistrikt Issigau; mit einem Schloß, zwei Mühlen und dem werten Püttnerischen Patrieonalgerichts-Sitze (Hoenig, Handbuch)

1831: Issigau, Pfarrdorf im Dekanat Steben und Landgericht Naila; 1 Stunde von Lichtenberg entfernt, mit 82 Häusern und 488 Einwohnern, 1 Schlosse; Püttner Patrieonalgericht; 1 Mahl- und Schneidmühle am Issigbach und Manufaktur in Baumwolle. Der Ort war einst Eigentum der Familie von Reitzenstein und die Eisengrube Sibylla auf der Markung liefert jährlich 110 Seideln, auch gibt sie Aussicht auf Kupfer.

Heinrichsdorf: Einöde mit 12 Einwohnern, im Landgericht Naila und Patrieonalgericht Issigau; 3 Stunden von Hof entfernt.

Gemeinde Issigau: 1875: 646 Einwohner, 644 ev.-luth. 2 röm.-kath.
1900: 708 " 691 " 14 "
1925: 844 " 836 " 6 "
1939: 860 " 851 " 9 "
1950: 1113 " 980 " 130 "
1953: 1068 Einwohner

Bemerkung: Alle Gemeinden im Landkreis Naila haben seit 1950 abgenommen, nur Naila und Selbitz haben zugenommen: Naila = 6.494 Einwohner, Selbitz = 3.941 Einwohner.